

Postoperative Übelkeit und Erbrechen bei tagesklinischen Eingriffen

Müller-Muttonen S¹; Trampitsch E¹; Mischkreu J¹; Paulitsch N²;
¹ Abteilung für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ² Controlling
 LKH Villach, A-9500 Villach

Background:

Die Inzidenz von postoperativer Übelkeit und Erbrechen (PONV) sowie post discharge nausea and vomiting (PDNV) nach tagesklinischen Eingriffen ist eine häufige Erscheinung [4,5] und führt zu Unzufriedenheit und Unbehagen der Patienten.

Erhöhte medizinische Kosten, verlängerte Krankenhausaufenthalte und erneute Krankenhauseinweisungen sind bei PONV/PDNV häufig. Da der Bedarf an ambulanter Chirurgie steigt, wird die Prävention von PONV/PDNV für den systembasierten Ansatz der Anästhesiologie immer wichtiger. Unser Ziel ist es eine möglichst niedrige PDNV Rate sowohl unmittelbar als auch am Tag nach der Operation zu erreichen.

Ziel:

Das Ziel dieser Studie war es, die Gesamtinzidenz von Übelkeit und Erbrechen [PONV/PDNV] bei allen Tagesklinischen Eingriffen der Tagesklinik Villach im Kalenderjahr 2017 als Qualitätsindikator zu bestimmen.

Methode:

Postoperative Outcome Parameter mit dem Fokus auf PONV/PDNV wurden bei 2938 Patientinnen im Zeitraum vom 1.1.2017 bis 31.12.2017 evaluiert.

Die Patientenbefragung fand präoperativ, postoperativ im zwei Stunden Intervall, vor der Entlassung sowie telefonisch am ersten postoperativen Tag statt.

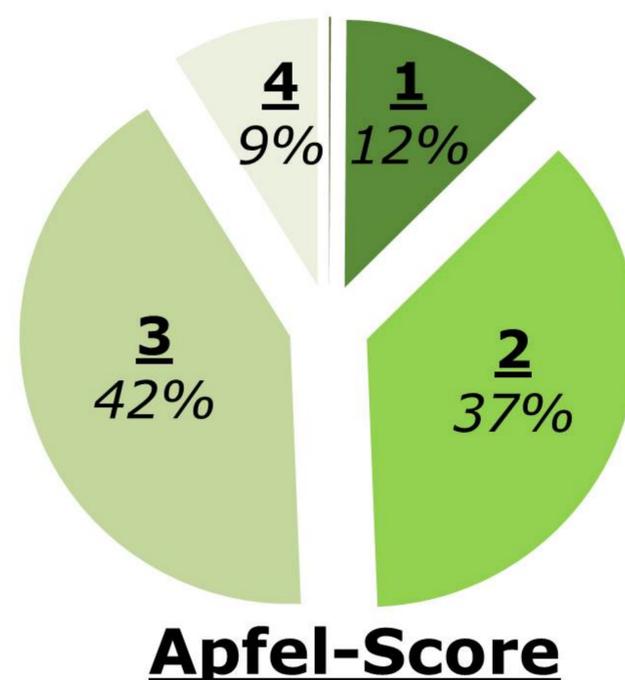
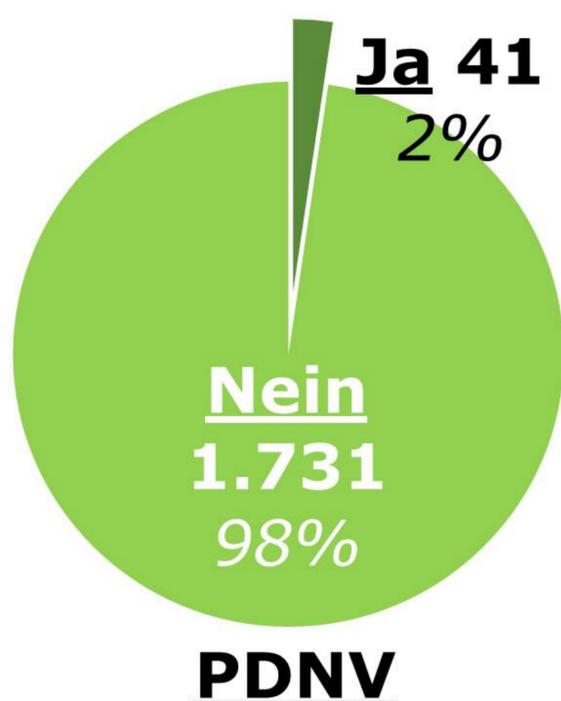
Ergebnis:

Von den 1772 eingeschlossenen Patientinnen hatten nur 2% (Literaturangabe 10 – 30 %) [2,5] PDNV innerhalb von 24 Stunden.

Am Tag der Operation mussten 12 Patientinnen [0,7%] aufgrund von bestehender Übelkeit und Erbrechen [PONV] auf die Station verlegt werden. Den höchsten Anteil von PDNV mit insgesamt 6 Patientinnen hatten Patientinnen nach Kniearthroskopie, nach Katarakt OP 5 Patientinnen, nach Kürettage 4 Patientinnen, nach CTS und Metallentfernung jeweils 2 Patientinnen.

Schlussfolgerung:

Obwohl Übelkeit und Erbrechen zu den unangenehmsten und gefürchtetsten postoperativen Komplikationen zählen [3] war die Gesamtinzidenz von PONV/PDNV aller tagesklinischen Patienten sehr gering.



Literatur:

- [1] Post-discharge nausea and vomiting after total intravenous anaesthesia and standardised PONV prophylaxis for ambulatory surgery, Fisler A, Steurer, Dullenkopf
 [2] Brian W. Grose. Postoperative Nausea
 [3] Which clinical anesthesia outcomes are important to avoid? The perspective of patients; Macario A, Weinger M Anesth Analg 1999; 89:652
 [4] Christian C. Apfel, M.D., Ph.D., Beverly K. Philip, M.D. Who Is at Risk for Postdischarge Nausea and Vomiting after Ambulatory Surgery?
 [5] Efun PN1,2, Minhajuddin A1, Szmuk P, Incidence and factors contributing to postdischarge nausea and vomiting in pediatric ambulatory surgical cases.